



Die Woche IM FOKUS 20/19



Rentenmarkt

YTD w/w

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre		
Deutschland	-0,10%	-0,34	-0,05
Portugal	1,13%	-0,60	0,04
Italien	2,75%	0,00	0,13
Griechenland	3,56%	-0,82	0,11
Spanien	0,96%	-0,46	-0,01

Indizes (Bonds)

YTD w/w

REX-P	493,9	1,27	0,27
EB REXX (Staatsanl.)	202,1	1,24	0,22
IBOXX € Corp Non-Fin	240,7	3,94	-0,16
IBOXX € Corp (alle)	232,1	3,83	-0,16
BB EFFAS Gov (alle)	240,6	2,76	0,02

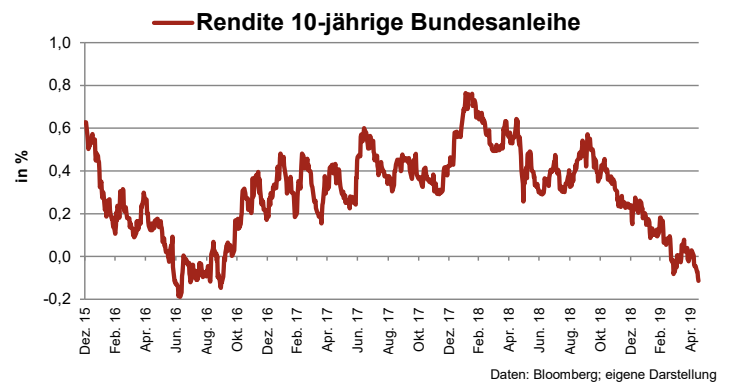
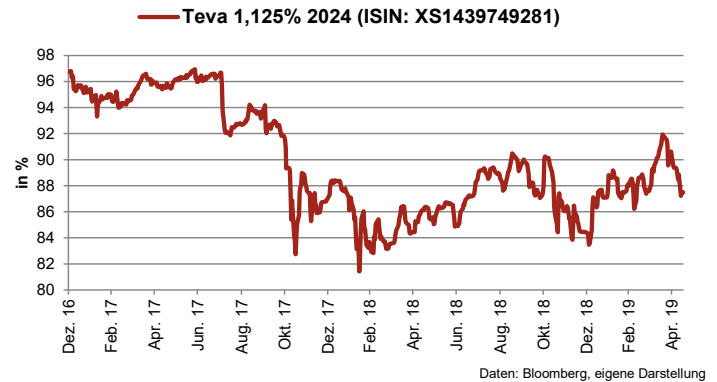
Stand der Daten: 15.05.2019

Futures

BUND Futures	166,940
Bobl Futures	133,520
Schatz-Futures	112,060
US T-Note Futures	124,672
UK Long Gilt-Futures	128,590

Der israelische Pharma-Anbieter **Teva** sieht sich mit einer Klage von 44 US-Bundesstaaten konfrontiert die den Weltmarktführer bei Generika der Preisabsprache beschuldigen. Das Kartell soll sich unter anderem aus den Unternehmen Mylan, der Novartis-Tochter Sandoz sowie Pfizer zusammensetzen, wobei Teva als Kopf des ganzen gilt. Durch die Absprachen sollen die Preise bei den Medikamenten teilweise um mehr als 1000% überteuert verkauft und der Wettbewerb bei Nachahmermedikamenten eingeschränkt worden sein. In einer ersten Stellungnahme wies Teva die Vorwürfe zurück. Das Unternehmen sei in keine Aktivitäten verstrickt, die in eine zivil- oder strafrechtliche Verfolgung münden könnten, so Teva.

Trotz der Verschärfung im Handelskonflikt zwischen China und den USA sind die **Renditen bei Bundesanleihen** und anderen Kernländern nur moderat gefallen. Dies könnte zeigen, dass in der Eurozone ein Niveau erreicht ist, bei dem ein weiterer Renditerückgang erst mal begrenzt ist. Es scheint als das für einen weiteren Rückgang der Renditen neue Szenarien entstehen müssen die für mehr Unsicherheit sorgen. Eins dieser Szenarien könnte eine deutliche Eintrübung der Weltwirtschaft sein.



Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX-30	12.099,6	14,6%
MDAX	25.560,6	18,4%
TECDAX	2.798,1	14,4%
V-DAX	17,0	-27,1%

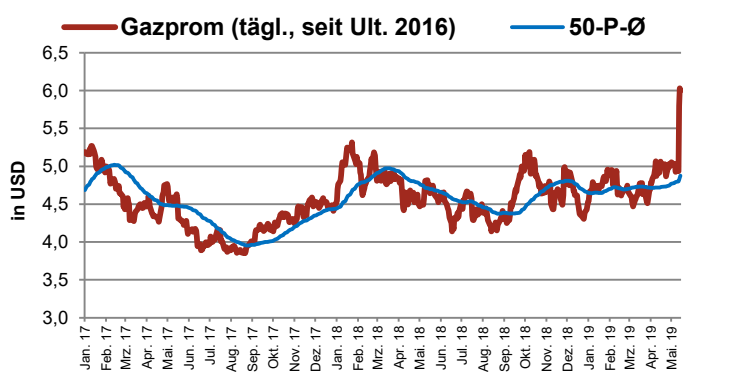
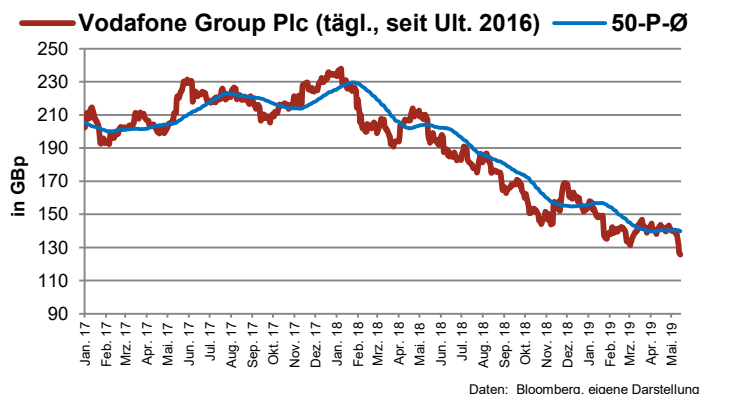
EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	3.385,8	13,4%
STOXX-600 (EU)	378,1	12,4%
S&P-500 (USA)	2.851,0	14,7%
NASDAQ (USA)	7.822,1	18,8%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	7.297,0	8,4%
SMI-20 (CH)	9.480,8	12,5%
Nikkei-225 (JP)	21.188,6	5,9%
KOSPI (KOR)	2.092,8	-15,2%

Kein 5G in jeder Milchkanne? **Vodafone** kürzt aufgrund der hohen zu erwartenden Kosten für 5G Lizenzen und den Netzausbau, ihre Dividende um 40%. Leittragender wird am Ende der Konsument sein, der die hohen Kosten durch teure Preise und schlechte Netzabdeckung ausbaden muss. Die Deutsche 5G Auktion läuft noch und liegt aktuell bei knapp 6 Mrd. Euro. Die Politik freut sich. Bei den nationalen Lizenzgebühren gilt weiterhin: Gier frisst Hirn.

Gazprom steigert die Dividende um knapp 60%. Der halbstaatliche Konzern folgt damit wohl Forderungen des Kremls, in Zukunft die Hälfte Ihrer Gewinne als Dividende auszuschütten. Damit bietet Gazprom Anlegern eine Dividendenrendite von ca. 9%.

Der Online Handel in China boomt. **Alibaba Hldg.** konnte im vergangenen Jahr (bis März 2019) ihren Umsatz um 51% auf 56 Mrd. USD steigern. In den letzten 12 Monaten wuchs der Alibaba Kundenstamm in China um schlappe 100 Mio. Kunden (+20%). Schon letzte Woche berichtete Konkurrent JD.com ein Quartalsumsatzplus von 21% y/y. Beide Gesellschaften gelten als guter Wirtschaftindikatoren für die Volksrepublik China und für das Konsumverhalten in Asien.





Konjunktur & wichtige Themen

Stand der Daten: 15.05.2019

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Öl-Brent (pro Fass bbl)	71,8	34,9%
Mais (in Bushel)	369,5	-1,6%
Weizen (in Bushel)	448,8	-12,3%

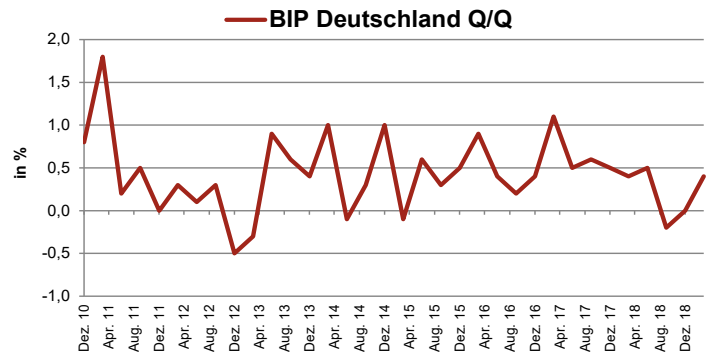
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w
Gold (oz.)	1.296,5	1,2%
Platin (oz.)	847,7	6,4%
Kupfer (t)	6.085,0	-1,0%

Währungen [in EUR]	YTD	w/w
1 Euro = USD	1,120	-2,1%
1 Euro = GBP	0,872	-3,2%
1 Euro = CHF	1,130	0,4%

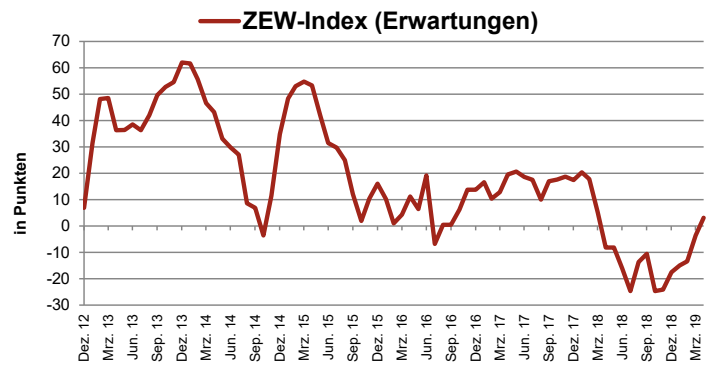
Die **deutsche Wirtschaft** konnte im ersten Quartal die Schwäche der beiden Vorquartale hinter sich lassen und legte wieder zu. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, lag das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** im ersten Quartal bei +0,4% gegenüber dem Vorquartal (VQ: +0,1%; [e]: +0,4%). Nach Angaben der Statistikbehörde lagen die Gründe für den leichten Aufschwung unter anderem an den Investitionen im Bau und dem Anstieg der privaten Konsumausgaben. Die Ausgaben des Staates seien hingegen rückläufig gewesen. Für 2019 rechnet sowohl die EU-Kommission als auch die Bundesregierung mit einem BIP-Anstieg von lediglich +0,5% für die Bundesrepublik.

Die **Industrieproduktion** in der Eurozone ist im März zurückgegangen. Wie das Statistikamt Eurostat mitteilte, ist die Fertigung bei den Industrieunternehmen im Monatsvergleich um -0,3% (Vm: -0,1%; [e]: -0,3%) zurückgegangen. Im Jahresvergleich kam es ebenfalls mit -0,6% (Vm: -0,3%; [e]: -0,8%) zu einem Rückgang. Die stärksten Abnahme verzeichneten dabei die Mitgliedstaaten Malta (-3,7%) und Griechenland (-2,7%).

Der Index zur Stimmung unter Finanzfachleuten (**ZEW-Index**) zeigt für den Monat Mai ein gemischtes Bild. Der Index für die **Konjunkturerwartungen** ging auf -2,1 Punkte (Vm: +3,1 Punkte; [e]: +5,0 Punkte) zurück, womit sich der Index unter den langfristigen Durchschnitt von 22,1 Punkten befindet. Der Index zur **aktuellen konjunkturellen Lage** konnte hingegen auf +8,2 Punkte (Vm: +5,5 Punkte; [e]: +6,3 Punkte) zulegen.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

G20-Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)

<u>Do. (16.05.2019)</u>	<u>Fr. (17.05.2019)</u>	<u>Mo. (20.05.2019)</u>	<u>Di. (21.05.2019)</u>	<u>Mi. (22.05.2019)</u>
JP: PPI JP: Dienstleistungsindex CHN: Preise von Neubauwohn. AUS: AI-Quote TR: Hausverkäufe IT: VPI EZ, IT: Handelsbilanz	JP: Dienstleistungsindex JP: Nat. Hauskaufumsatz RUS: Handelsbilanz NZL: Verarbeitende Industrie EZ: VPI	JP: BIP Q1 JP: BIP Deflator JP: Industrieproduktion JP: Kapazitätsauslastung DE; ES; PT: PPI IT: Leistungsbilanz	TR: Konsumentenvertrauen CH: Geldmenge M3 EZ: Verbrauchervertrauen PT: Leistungsbilanz	JP: Kernmaschinenaufträge RUS: VPI AUS: Westpac Leitindex RSA: VPI GB: VPI GB: PPI IRL: PPI
US: Baubeginne US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philadelphia Fed Index MEX: Leitzins	US: Uni Michigan Index US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE]	US: Chicago Fed Nat Activity Ind.	US: Wiederverkäufe Häuser	US: Hypoth.-anträge [MBA] CAN: Einzelhandelsumsatz MEX: Einzelhandelsumsatz

Abk.: AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.] - im Bestand / Idx- Index / J/J-Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / M/M- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P-Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner

Herausgeber: AMF Capital AG
Eschersheimer Landstrasse 55
60322 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@AMF-Capital.de

Bildnachweis: iStockphoto

Disclaimer:

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

- Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.
- Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.AMF-Capital.de.